

Von: Kamila <E-Mail bekannt>
Betreff: Feedback Kanzer & Kleo
Datum: 26. Juni 2015 13:17:27 MESZ
An: info@freundschaftohneleine.de

Hallo Frank,

wir ich waren uns zwar immer im Klaren darüber das wir zwei sehr kluge Hunde haben, die zudem ihren eigenen Kopf besitzen und uns auf der Nase herumtanzen, jedoch haben wir erst durch dich verstanden was sie genau machen bzw. wie sie uns ausspielen und uns ..."austricksen".

Du hast uns relativ schnell gezeigt, dass die Zwei es nicht böse meinen, sondern lediglich auf unser Verhalten reagieren. Sei es nun das Kanzler ein **sehr lautes und unbändiges Bell-Konzert** von sich gibt, wenn es an der Tür klingelt oder er in den Hundekindergarten abgeholt wird, oder Kleo den „bösen“ Hund auf der anderen Straßenseite ihre „dunkle“ Seite zeigt und **sich in ein kläffendes Monster verwandelt**.

Wir wussten, dass ,wenn wir ein Hundetraining machen, es auf jeden Fall ein Menschentraining wird, speziell was die Distanz und Klarheit gegenüber unseren beiden Dickköpfen angeht. Vorallem bei der Distanz musste sich das Frauchen der beiden klar werden, dass die beiden "liebe, kleine Ärsche" sind, die versuchen, jede Situation zu ihrem Vorteil auszunutzen.

Hilfreich war bei unseren Problemen deine direkte Art, uns die Verhalten der Hunde uns gegenüber bzw. auch die Auswirkung unseres falscher und der richtigen Körpersprache den Hunden gegenüber auf eigenem Leibe zu verdeutlichen. So konnten wir schnell ein Gefühl dafür bekommen was in unseren zwei Hunden vorgeht. Es war anfangs ungewohnt, dass nicht an den Hauptkonflikten gearbeitet wurde, sondern kleine Nebenschauplätze erzeugt wurden. Jedoch nach kurzer Zeit merken wir, dass sich die Beziehung zwischen uns und den beiden sehr zum Positiven verändert hatte, dass dein Konzept uns sogar Spaß gemacht hat. „Komm wir verändern mal wieder etwas damit die beiden merken, dass Sie nicht die Situation zu Hause kontrollieren.“ „Welches unserer eingefahrenen Rituale durchbrechen wir heute?“, diese Sätze gabs es bei uns recht häufig.

Und dann kam für uns etwas überraschend die großen Konflikte: **Kleo trifft an der Leine auf einen überdrehten Terrier und sitzt an der Leine nur neben Herrchen und wartet, gibt respektvoll dem anderen Hund ein klares Zeichen**, dass er Ihr nicht zu nahe kommen soll. **Ist dabei aber völlig ruhig. Wir waren so stolz und erleichtert**, was für einen tollen Hund wir da haben. Interessant war es zu sehen, wie nach und nach immer ein Zacken nach dem anderen aus Kleo's Krone abgebrochen ist.

Und erst die unglaublich positive Überraschung wenn es an der Tür klingelt und das EINZIGE Geräusch was danach kommt ist ein leises „Wufff“, dann folgt Stille...Stille...Ein Traum! Die Wasser-Spritzflaschen haben sich als Geheimwaffe bei unseren Hunden entwickelt.

Danke lieber Frank, dass du uns den richtigen, respektvollen gemeinsamen Weg für unsere zwei Lieben und vor allem uns im gemeinsamen Umgang aufgezeigt hast.

Wir wissen alle vier, dass wir immer weiter machen werden, gerade weil Kanzler ein unglaublicher Dickkopf ist und immer das letzte Wort haben muss. *g*

Liebe Grüße von Kleo, Kanzler, Jan-Eric und Kamila